

Schwimmen

Sachsens Talente mit Top-Form

Süddeutsche Meisterschaft: Fünf Titel gehen nach Elb-Florenz

Bei der Süddeutschen Jahrgangsmesterschaft im Schwimmen erzielten die Nachwuchsathleten des Dresdner Landesleistungsstützpunktes hervorragende Ergebnisse. Unter 161 Vereinen belegten sie mit fünf Gold-, vier Silber- und sechs Bronzemedailles den fünften Platz in der Mannschaftswertung.

Für die zweifache deutsche Meisterin Johanna Sommer (Jg. 1990, Dresdner SC) gingen zwar nicht alle Träume in Erfüllung, dennoch gelangen ihr drei Siege (50m, 100m Rücken, 50m Schmetterling). Für ihre Siegleistung über 50 m Rücken (31,75 s) erhielt sie vom Ausrichter einen Sonderpreis für die sportlich wertvollste Leistung dieser Meisterschaft. Über 200 m Rücken belegte sie allerdings „nur“ Rang drei, musste dabei ihrer Trainingsgefährtin Susann Kern (Hainsberg) den Vortritt lassen, die trotz eines Abrutschens beim Start ihre erste Meisterschaftsmedaille errang und nun ein heißer Endlauf-Kandidat für die Deutsche Meisterschaft ist.

Bei den Jungen konnten vor allem Tim Wallburger (Jg. 1989) und Steven Kiesewetter (Jg. 1988, beide Dresdner SC) überzeugen. Wallburger gewann über 400 m Freistil in 4:16,35 Minuten die Silbermedaille. Etwa eine halbe Stunde holte er Gold über 200 m Schmetterling. Steven Kiesewetter meldete mit einmal Gold, einmal Silber sowie zweimal Bronze und den damit verbundenen Bestleistungen seine Ambitionen für die Deutschen Jugendmeisterschaft an (1. – 4. Juli).

Sprintspezialistin Anja Georgi (Jg. 1991, Dresdner SC) gewann über 50m Freistil Silber sowie über 50m Rücken Bronze. Das Köken der Mannschaft, der erst elfjährige Daniel Burckhardt vom Dresdner SC, holte sich innerhalb des Nachwuchs-Vierkampfes die Bronzemedaille über 100m Rücken. (oeh)
